

NIEDERSCHRIFT

**über die 24. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dornburg am
Donnerstag, dem 31. Oktober 2024, in der Mehrzweckhalle Dorndorf, 65599 Dornburg**

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.35 Uhr

Sitzungsunterbrechung: 20.51 Uhr bis 20.56 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 30

Anwesend

a) stimmberechtigt:

Bock, Rosemarie
Flügel, Meik
Frensch, Josef
Hartmann, Andreas
Herzinger, Mario
Hörter, Klaus
Kloft, Katja
Kunz, Christoph
Pfaff, Martin
Sauer, Ulrich
Schlimm, Klemens
Stahl, Markus
Stahl, Michael
Trottmann, Peter
Valeske, Dr. Walter
Vogel, Martin
Weckbecker, Andreas

Baron, Ottmar
Hering, Juditha
Kundermann, Martin
Wagner, Karl-Heinz

Heep, Jörg
Schmidt, Thorsten
Weber, Christof

Bill, Andreas

Jordan, Diana

b) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Höfner, Andreas
Weckbecker, Hans-Peter
Lixenfeld, Marcus

Wüst, Achim

Fritz, Albrecht

Hof, Stefan

Kloft, Astrid

Kirch, Holger (SF)

Hannappel, Achim

Zingel, Tobias

Hartmann, Florian

Gabriel, Tina

Schneider, Lisa

c) es fehlten entschuldigt:

Hartmann, Stefan

Burgwinkel, Hans-Jürgen

Hering, Emily

Schäfer, Holger

Pott, Bernd

Hölzel, Markus

Schneider, Michael

d) es fehlten unentschuldigt:

—

Tagesordnung

1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
2. Mitteilungen des Gemeindevorstands
3. Einbringung des Haushalts 2025 (gemäß §§ 92, 97 und 101 HGO)
 - a. Vorlage des Entwurfs des Investitionsprogramms der Gemeinde Dornburg für den Planungszeitraum 2024 – 2028 (§ 101 HGO)
 - b. Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung der Gemeinde Dornburg für das Haushaltsjahr 2025 (§ 97 HGO)
4. Ankaufsanfrage für die Flurstücke Gemarkung Dorndorf, Flur 27, Flurstücke 15 und 17, Gemarkungsbezeichnung „Oberhöhl“
5. Kaufantrag für das Grundstück Mainzer Straße 21, Gemarkung Langendernbach, Flur 43, Flurstück 71/0

6. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Mainzer Straße“, Gemarkung Langendernbach
Bericht und Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und
Klimaschutz
7. Antrag auf Erlass einer Klarstellungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB im
Bereich der Ortsrandlage Thalheim, Flur 32, Flurstücke 3/1 Bericht und
Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Klimaschutz
8. Angabe des Gemeindeteils der Hauptwohnung bei Wahlen zur Gemeindevertretung
Antrag der CDU-Fraktion Dornburg
9. Einführung eines Klimaschutzpreises der Gemeinde
Antrag der SPD-Fraktion Dornburg
10. Ausstattung des Schwimmbads
Antrag der SPD-Fraktion Dornburg
11. Hinweisschild auf die frühere Synagoge in Frickhofen
Antrag der SPD-Fraktion Dornburg
12. Fairtrade-Kommune
Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan
13. Aktion Stadtradeln
Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan
14. Kanalisation Friedenstraße, Frickhofen
Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan
15. Wirtschaftsförderung
Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, begrüßte alle Anwesenden und stellte vor Eintritt in die Tagesordnung fest, dass die Mitglieder der Gemeindevertretung durch Einladung vom 23.10.2024 unter Mitteilung der Tagesordnung auf Donnerstag, den 31.10.2024 ordnungsgemäß einberufen wurden.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellte fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden und dass die Gemeindevertretung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellte fest, dass zur Niederschrift über die 23. Sitzung der Gemeindevertretung innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwände erhoben wurden und diese somit genehmigt ist.

Folgende Anmerkungen zur heutigen Tagesordnung wurde seitens des Vorsitzenden der Gemeindevertretung mitgeteilt: Der Tagesordnungspunkt (TOP) 11 wird in Abstimmung mit der Antragstellerin (SPD-Fraktion) in die nächste Sitzung der Gemeindevertretung verlagert, um die Stellungnahme des Ortsbeirats Frickhofen abzuwarten.

Die Gemeindevertreterin Diana Jordan teilte mit, dass sie ihren Antrag bzgl. Fairtrade-Kommune zurückzieht, um die Verabschiedung des europäischen Entwaldungsgesetzes abzuwarten, die für November 2024 geplant ist. Der TOP 12 entfällt somit.

Punkt 1: Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, sprach einige Gratulationen zu Geburtstagen aus und gab folgende Informationen:

Der Vorsitzende informierte, dass der Gemeindevorstand das Ausscheiden der Gemeindevertreterin Jasmin Lang wegen Wegzug öffentlich bekannt gemacht hat und der dem Wahlvorschlag der FWG folgende Nachrücker, Herr Hermann Anders, auf die Annahme des Mandates verzichtet hat. Da der Wahlvorschlag der FWG-Dornburg nun erschöpft ist, bleibt der Sitz der Gemeindevertretung leer. Die gesetzliche Mitgliederzahl der Gemeindevertretung vermindert sich für die Wahlzeit entsprechend auf 30.

Der Vorsitzende teilte weiterhin mit, dass am 13.11.2024 um 18.00 Uhr eine Bürgerversammlung im Paul Arens Bürgerhaus in Frickhofen stattfinden wird. Themen sind die Ortsumgehung Langendernbach und eine offene Fragerunde zu Themen der Dornburger Kommunalpolitik. Die offizielle Bekanntmachung folgt in den nächsten Tagen.

Der jährliche Bericht zum Zustand des Waldes wird in diesem Jahr im Zuge der Vorstellung und Beratung des Forstwirtschaftsplans 2025 in der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 18.11.24 vorgestellt.

Abschließend teilte der Vorsitzende der Gemeindevertretung mit, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am Dienstag, dem 26.11.2024, 19.00 Uhr, im Paul Arens Bürgerhaus Frickhofen stattfinden wird (Antragsschluss: 04.11.2024), anschließend das Jahresabschlussessen für die Mandatsträger.

Punkt 2: Mitteilungen des Gemeindevorstands

Herr Bürgermeister Andreas Höfner gab die nachfolgenden Mitteilungen:

- Der Gemeindevorstand hat der Firma Jung Ökosteine aus Limburg nach Auswertung durch das Ingenieurbüro dp-freiraum den Auftrag für die Pflasterung der Zufahrt an der Kulturscheune im Ortsteil Langendernbach in Höhe von 27.631,80 Euro brutto erteilt.
- Ferner wurde der Firma Reuscher aus Rennerod nach Auswertung durch das Ingenieurbüro Agrippa der Auftrag für die Erneuerung der Wasserleitung in einem Teilabschnitt der Straße „Im Niederdorf“ im Ortsteil Frickhofen in Höhe von 292.744,87 Euro brutto erteilt. Es handelt sich um ein Projekt zum Austausch noch vorhandener Bleileitungen.
- Der Gemeindevorstand hat die Beauftragung zur Einführung der E-Akte für das Rathaus, also die digitale Dokumenten- bzw. Schriftgutverwaltung, bei der ekom21-Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen zu einem Angebotspreis von 43.805,28 Euro beschlossen.

- Zur Dorfentwicklungsmaßnahme „Platzgestaltung Lindenplatz Frickhofen an der Ecke Lange Straße / Backhausstraße“ hat der Gemeindevorstand die Auftragsvergabe für die Planungsleistungen LP 1-3 an das Architekturbüro Patricia Wolf, Limburg-Dietkirchen beschlossen. Die Auftragssumme beläuft sich auf brutto 5.022,55 Euro.
- Für den geplanten Anbau am Feuerwehrgerätehaus Thalheim sowie für die Befestigung von dortigen Zufahrt- und Parkplatzflächen hat der Gemeindevorstand die Auftragsvergabe für die Planungsleistungen der LP 4, also der Erstellung des Bauantrages, an das Architekturbüro Herzinger, Thalheim, zur Auftragssumme in Höhe von brutto 1.128,97 Euro vergeben. Zur Erstellung der Statik wurde das Ingenieurbüro Schaaf, Thalheim, beauftragt. Die Auftragssumme beläuft sich auf 3.484,67 Euro.
- Der Gemeindevorstand hat nach Auswertung durch das Ingenieurbüro Best schließlich noch die Beauftragung der Firma Mösslein Technics GmbH aus Lohr am Main für den Bau einer Ultrafiltrationsanlage am Hochbehälter Dorndorf in Höhe von 95.799,76 Euro brutto beschlossen.

Dann zu einer Personalangelegenheit:

- Der Gemeindevorstand hat die Einstellung von Frau N. N. aus Frickhofen als Gemeindepflegerin zum 01.01.2025 beschlossen.

Als weitere Mitteilung

- der Hinweis auf den der Einladung beigefügten Bericht zum Stand des Haushaltsvollzuges gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung. Danach ist alles im Plan. Zumindest in der Gesamtbetrachtung. Bei den angenommenen Gewerbesteuer- und den Einnahmen aus dem Einkommensteueranteil haben wir leider zu optimistisch geplant.

Punkt 3: Einbringung des Haushalts 2025 (gemäß §§ 92, 97 und 101 HGO)

Herr Bürgermeister Andreas Höfner legte im Namen des Gemeindevorstandes der Gemeinde Dornburg den Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Dornburg für das Haushaltsjahr 2025 mit seinen Anlagen vor und erläuterte diesen.

Im Rahmen dieser Ausführungen legte er auch den Entwurf des Investitionsprogramms der Gemeinde Dornburg für den Planungszeitraum 2024 bis 2028 vor.

Im Anschluss hieran stellte der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, fest, dass der Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Dornburg für das Haushaltsjahr 2025 mit seinen Anlagen und der Entwurf des Investitionsprogramms der Gemeinde Dornburg für den Planungszeitraum 2024 - 2028 in der Gemeindevertretung eingebracht und vorgelegt wurden.

Er führte weiterhin aus, dass diese Entwürfe nunmehr ohne weitere Aussprache an den Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Dornburg zur weiteren Beratung und Erstellung einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung verwiesen werden.

Abstimmungsergebnis:

26:0:0

Punkt 4: Ankaufsanfrage für die Flurstücke Gemarkung Dorndorf, Flur 27, Flurstücke 15 und 17, Gemarkungsbezeichnung „Oberhöhl“

Herr Bürgermeister Andreas Höfner erläuterte die Ankaufsanfrage.

Die Gemeindevertretung stimmt der Einziehung der in dem beigefügten Lageplan blau dargestellten öffentlichen Wegeparzellen, Gemarkung Dorndorf, Flur 27, Flurstücke 15 und 17, zu. Die Wege haben jede Verkehrsbedeutung verloren. Das Wegeeinziehungsverfahren gemäß § 6 des Hessischen Straßengesetzes (HStrG) ist einzuleiten. Die förmliche Umsetzung erfolgt durch den Gemeindevorstand.

Abstimmungsergebnis: 25:1:0

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Kaufantrag von Herrn Alfons Henrich, St. Blasiushof, 65599 Dornburg-Dorndorf, für die Flurstücke Gemarkung Dorndorf, Flur 27, Flurstücke 15 und 17, Gemarkungsbezeichnung „Oberhöhl“, mit einer Größe von 1.098 m² und 505 m² zuständigkeitshalber zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 25:1:0

Punkt 5: Kaufantrag für das Grundstück Mainzer Straße 21, Gemarkung Langendernbach, Flur 43, Flurstück 71/0

Herr Bürgermeister Andreas Höfner erläuterte den Kaufantrag.

Die Gemeindevertretung beschließt, das Grundstück Mainzer Str. 21, Flur 43, Flurstück 71, Gemarkung Langendernbach, Größe 1.010 m², zu dem aktuellen Bodenrichtwert in Höhe von 65,00 Euro/m², in Summe 65.650,00 Euro an die Fa. ABC-Immo (Schäfer Dein Bäcker), Vinzenz-Pallotti-Str. 4, 65552 Limburg zu verkaufen.

Die Gemeindevertretung beschließt auf Vorschlag der SPD-Fraktion zusätzlich, eine Baufrist von drei Jahren im Kaufvertrag festzulegen, und dass eine Baumaßnahme überwiegend für die Versorgung (Bäckerei) der Bevölkerung umgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis: 24:1:1

Punkt 6: Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Mainzer Straße“, Gemarkung Langendernbach Bericht und Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Klimaschutz

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Klimaschutz, Herr Klaus Hörter, erläuterte den Sachverhalt. Seitens des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Klimaschutz ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Durchführungsvertrag mit Erschließungsplan:

Der vorgelegte Durchführungsvertrag mit Erschließungsplan wird mit vorgeschlagener Änderung des § 4 (4):

anstelle:

Die Vorhabenträger sind zur Durchführung der Ausgleichsmaßnahmen unmittelbar nach Fertigstellung des Bauvorhabens verpflichtet.

soll folgende Frist gelten:

Die Vorhabenträger sind zur Durchführung der Ausgleichsmaßnahmen innerhalb eines Jahres nach Fertigstellung des Bauvorhabens verpflichtet.

gebilligt und wird Bestandteil des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Mainzer Straße“, Gemarkung Langendernbach.

Abstimmungsergebnis: 25:1:0

Flächennutzungsplanänderung:

- 1 Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen werden nach ausführlicher Diskussion als Stellungnahmen der Gemeinde Dornburg beschlossen und somit als Abwägung im Sinne des § 1 Abs. 7 BauGB beschlossen.
- 2 Die Änderung des Flächennutzungsplanes wird gem. § 6 BauGB als Flächennutzungsplan festgestellt.
- 3 Die Änderung des Flächennutzungsplanes ist dem Regierungspräsidium Gießen gem. § 6 Abs. 1 BauGB zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 25:1:0

Vorhabenbezogener Bebauungsplan:

- 1 Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen werden nach ausführlicher Diskussion als Stellungnahmen der Gemeinde Dornburg beschlossen und somit als Abwägung im Sinne des § 1 Abs. 7 BauGB beschlossen.
- 2 Der Bebauungsplan wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt.
- 3 Der Bebauungsplan wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB nach Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung ortsüblich bekanntgemacht und in Kraft gesetzt.

Abstimmungsergebnis: 25:1:0

**Punkt 7: Antrag auf Erlass einer Klarstellungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB im Bereich der Ortsrandlage Thalheim, Flur 32, Flurstücke 3/1
Bericht und Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Klimaschutz**

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Klimaschutz, Herr Klaus Hörter, erläuterte den Sachverhalt. Seitens des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Klimaschutz ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Die Gemeindevertretung erlässt gem. § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB die Klarstellungssatzung „Ortsteil Thalheim, Unter Eichen, Flur 32, Flurstück 3/1“.

Alle mit dem Vorhaben verbundenen Kosten (Verwaltungs-, Erschließungskosten, usw.) trägt der Antragsteller. Die Modalitäten zur Bebaubarkeit sind in einem städtebaulichen Vertrag zu verankern.

Abstimmungsergebnis: 26:0:0

**Punkt 8: Angabe des Gemeindeteils der Hauptwohnung bei Wahlen zur
Gemeindevertretung
Antrag der CDU-Fraktion Dornburg**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgenden Antrag der CDU-Fraktion Dornburg.

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 16 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes, dass auf den Stimmzetteln für die Wahl der Gemeindevertreter der nach § 12 Satz 4 der Hessischen Gemeindeordnung benannte Gemeindeteil der Hauptwohnung aufgenommen wird.

Abstimmungsergebnis: 25:0:1

**Punkt 9: Einführung eines Klimaschutzpreises der Gemeinde
Antrag der SPD-Fraktion Dornburg**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgenden Antrag der SPD-Fraktion Dornburg.

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Gemeinde Dornburg verleiht einen Klimaschutzpreis, der alle 2 Jahre vergeben wird. Der Preis wird in Höhe eines Preisgeldes von 1000 Euro ausgelobt. Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, über alle weiteren Einzelheiten und die regelmäßige Vergabe zu entscheiden.

Vor der Abstimmung beantragte die Gemeindevertreterin Diana Jordan eine fünfminütige Sitzungsunterbrechung (20.51 Uhr – 20.56 Uhr). Nach der Sitzungsunterbrechung wurde wie folgt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 5:16:5
(Der Antrag ist somit abgelehnt.)

**Punkt 10: Ausstattung des Schwimmbads
Antrag der SPD-Fraktion Dornburg**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgenden Antrag der SPD-Fraktion Dornburg.

Im Haushalt 2025 werden Mittel in Höhe von 100.000 Euro für die Ausstattung des Schwimmbades vorgesehen. Die Mittel sollen dafür verwandt werden, das Schwimmbad attraktiver zu machen.

Die SPD-Fraktion schlägt hier vor, eine Breitrutsche im Nichtschwimmerbecken, ein größeres Sonnensegel und eine Babyrutsche beim Kleinkinderbecken sowie zwei kleine Fußballtore anzuschaffen, ist aber auch offen für andere Vorschläge. Außerdem sollen drei weitere schattenspendende Bäume gepflanzt werden.

Die CDU -Fraktion stellt hierzu folgenden Änderungsantrag:

1. Der Gemeindevorstand beauftragt im Jahr 2025 die Planung für die partielle Erneuerung und für die Erweiterung der Freibad-Ausstattung.
2. Die Planungen sollen Folgendes umfassen:
 - a. Prüfung der Umsetzbarkeit der von der SPD-Fraktion vorgeschlagenen Maßnahmen (Breitrutsche, Sonnensegel, Babyrutsche, Fußballtore, Bäume) und ggf. alternativer Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Freibads, inkl. detaillierter Kostenschätzung.
 - b. Prüfung, ob bzw. wann eine Sanierung der Schwimmbadfolie erforderlich wird, inkl. detaillierter Kostenschätzung.
3. Die Planungen sind dem Ausschuss für Bauen, Umwelt und Klimaschutz zur Beratung und Erstellung einer Umsetzungsempfehlung für die Gemeindevertretung vorzulegen.
4. Nach der Umsetzungsentscheidung der Gemeindevertretung sind geeignete Förderanträge (SWIMplus) zu stellen.
5. In den Haushalt 2025 werden Planungskosten in Höhe von 15.000 Euro eingestellt.

Über den Änderungsantrag der CDU- Fraktion wurde wie folgt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 26:0:0

Punkt 11: Hinweisschild auf die frühere Synagoge in Frickhofen
Antrag der SPD-Fraktion Dornburg

Der Antrag wurde zurückgestellt und daher nicht behandelt.

Punkt 12: Fairtrade-Kommune
Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan

Der Antrag wurde von der Antragstellerin zurückgezogen.

Punkt 13: Aktion Stadtradeln
Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgenden Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan.

Die Gemeindevertreterin, Frau Diana Jordan, stellte den Antrag, dass die Gemeinde Dornburg sich 2025 an der Aktion „Stadtradeln“ beteiligt. Das Stadtradeln ist eine bundesweite Initiative, bei der sich Städte, Gemeinden und Landkreise beteiligen, um gemeinsam für den Klimaschutz und die Förderung des Radverkehrs einzutreten.

Abstimmungsergebnis: 5:20:1
(Der Antrag ist somit abgelehnt.)

Punkt 14: Kanalisation Friedenstraße, Frickhofen
Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgenden Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan.

Die Gemeindevertreterin, Frau Diana Jordan stellte den Antrag, dass die Gemeinde Dornburg ein auf Kanalarbeiten spezialisiertes Ingenieurbüro beauftragt, die Kapazitäten der Kanalisation in der Friedensstraße, Frickhofen, zu prüfen und Verbesserungspotenziale und Lösungsvorschläge aufzuzeigen. Hierfür sind 30.000 Euro im Haushalt 2025 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 5:19:2
(Der Antrag ist somit abgelehnt.)

Punkt 15: Wirtschaftsförderung
Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgenden Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan.

Die Gemeindevertreterin, Frau Diana Jordan stellte den Antrag, dass die Verwaltung der Gemeinde Dornburg die Wirtschaftsförderung des Landkreises kontaktiert, um eine Beratung zur Verbesserung des Wirtschaftsstandortes in Anspruch zu nehmen, Über das Ergebnis dieser Beratung soll anschließend unaufgefordert in der nächstmöglichen GV-Sitzung berichtet werden.

Die SPD-Fraktion stellte den Änderungsantrag den Tagesordnungspunkt in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: 8:16:2
(Der Antrag ist somit abgelehnt.)

Im Anschluss wurde über den konkurrierenden Hauptantrag der CDU-Fraktion abgestimmt:

Zur Verbesserung des Wirtschaftsstandorts wird im Jahr 2025 die Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Bloswiese“ (Dorndorf) eingeleitet. Das Ziel ist die zeitnahe Erschließung des Gewerbegebiets, um Unternehmen die Möglichkeit der Ansiedelung zu bieten.

Die im Haushalt 2025 für Bebauungspläne vorgesehenen 100.000 Euro sind auch hierzu zu verwenden.

Abstimmungsergebnis: 18:6:2

Danach schloss der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, um 21:35 Uhr die vierundzwanzigste öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dornburg.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

- Stahl -

- Kirch -